

Öffentlicher Raum

Ortseingänge

Projektsteckbrief

Kurzbeschreibung

Der erste Eindruck ist nicht zu unterschätzen. Er entscheidet mit darüber, ob man etwas mag, sich angesprochen oder gar hingezogen fühlt. Dies gilt auch für Ortseingänge, die wichtige Drehkreuze in Gemeinden sind. Hier entscheidet im wahrsten Sinne des Wortes der erste Eindruck. Sind sie freundlich und einladend, fühlt man sich willkommen geheißen. Somit sind sie stets eine wichtige Visitenkarte für eine Gemeinde.



Abbildung 1: Ortseingang Händelstraße



Abbildung 2: Ortseingang Mühlenstraße

In den Ortsteil Merzenich führen insgesamt fünf Ortseingänge: Händelstraße, Dürener Straße, Valdersweg, Mühlenstraße und Steinweg. Aktuell sind diese Eingangsbereiche weitestgehend unauffällig, beliebig und wenig einladend gestaltet. Verbunden mit der Chance und dem Willen, die Vielfalt und Individualität des Ortskerns Bürgern und Besuchern gleichermaßen zu präsentieren, ist die erkennbare Aufwertung der Ortseingänge ein wichtiges Ziel für die Stärkung des öffentlichen Raumes.

Zur erfolgreichen Umsetzung dieses Ziels ist es erforderlich, den verschiedenen Eingängen durch eine innovative Gestaltung einen Wiedererkennungseffekt zu vermitteln. Dieser Effekt hilft der Orientierung und betont die Vielfalt gleichermaßen.

Weiterhin sollten an den Ortseingängen Hinweise über die aktuellen Aktivitäten innerhalb der Gemeinde vorgesehen werden. Dies könnten beispielsweise Bannervorrichtungen etc. sein. Darüber hinaus sollten im Rahmen der Ortseingangsgestaltung die Herrichtungen von Pflanzbeeten als ergänzende Gestaltungselemente in

Öffentlicher Raum		Ortseingänge
Projektsteckbrief	Kurzbeschreibung	<p>Betracht gezogen werden.</p> <p>Bürger, Schüler, Vereine und lokale Künstler sollten dazu Aufgerufen werden, Gestaltungsvorschläge für die Ortseingänge abzugeben. Dies dient als Entscheidungsgrundlage der künftigen Gestaltung. Die professionelle Umsetzung könnte durch eine entsprechende Grafikagentur erfolgen.</p>
	Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Ortseingänge durch individuell gestaltete Begrüßungs- und Verabschiedungsschilder ▪ Innovative Ortseingangsgestaltungen ▪ Öffentliches Marketing von Veranstaltungen z. B. durch Werbebanner
	Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besucherinnen und Besucher ▪ Bürgerinnen und Bürger ▪ Vereine ▪ Händler
	Restriktionen / Risiken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzierung
	Realisierungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittelfristig
	Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung / Konzeptionierung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiierung eines Gestaltungswettbewerbes Teilnehmer: Vereine, Schulen, Bürgerinnen und Bürger ▪ Auswahl der eingereichten Gestaltungsideen ▪ Planung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermittlung der Herstellungskosten ▪ Prüfung der Umsetzung ergänzender Gestaltungselemente (z. B. Pflanzbeete) ▪ Ggf. Prüfung baurechtlicher Vorgaben (z. B. Verortung von Bannervorrichtungen) ▪ Durchführung:



Öffentlicher Raum		Ortseingänge
Projektsteckbrief	Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von insgesamt fünf individuell gestalteten Ortseingangsschildern Ggf. Herrichtung von Pflanzbeeten
	Beteiligte Akteure	<ul style="list-style-type: none"> Gemeindeverwaltung / Bauhof Politik Vereine Schulklassen Gartenbetriebe Lokale Künstler Grafikagenturen
	Kostenschätzung	<ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung: Eine Kostenschätzung kann erst nach Konkretisierung der Einzelmaßnahmen vorgenommen werden
	Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> NRW-Programm Förderung Ländlicher Raum 2014 2020, Dorferneuerung und Dorfentwicklung Begrünungen im öffentlichen Bereich Sponsoring Private Mittel
	Schnittstellen zu anderen Entwicklungsthemen	<ul style="list-style-type: none"> Dorfgemeinschaft Verkehr + Mobilität